



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

JAHRESBERICHT 2023

«Spitex Region Landquart – Veränderungen begleiten uns
Der Umzug in ein neues Spitexzentrum»

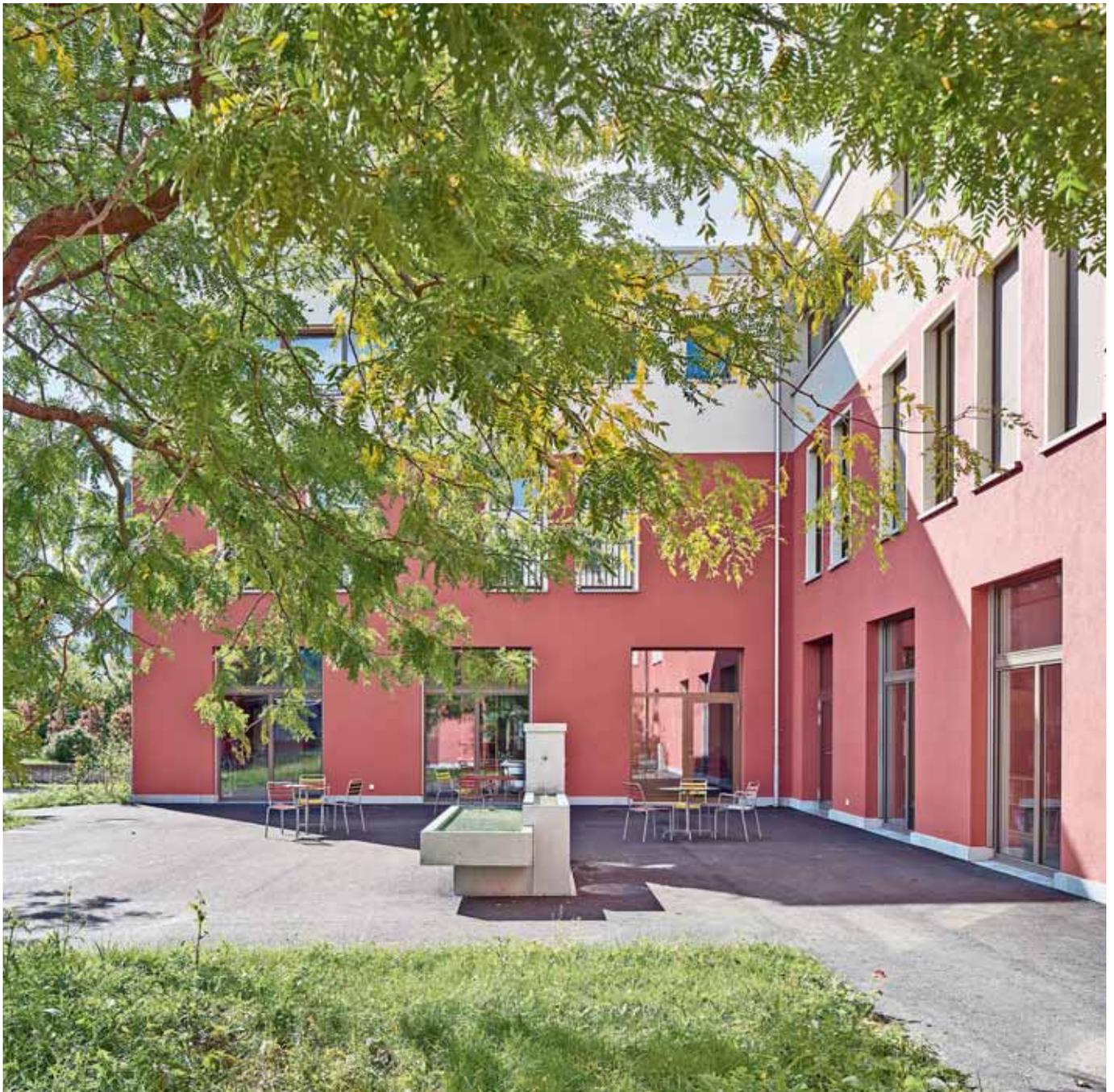


Foto: Ralph Feiner



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

Inhaltsverzeichnis

- 5 Editorial; Jahresbericht des Präsidenten; Claudio Tettamanti
- 6 Jahresbericht des Geschäftsleiters; Michael Widrig
- 9 Ein Rückblick auf 25 Jahre Spitex; Sandra Aebli
- 11 Jahresbericht Leiterin Pflege; Barbara Kloetzli
- 14 Jahresbericht Leiterin Personal und Planung; Barbara Negri
- 16 Jahresbericht Ausbildungsverantwortliche; Ramona Hofer
- 17 Jahresbericht Teamleiterin; Daniela Kürsteiner
- 19 Bericht zur Jahresrechnung 2023
- 21 Bilanz 2023
- 22 Erfolgsrechnung 2023 mit Grundsätzen der Rechnungslegung sowie Anmerkungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung
- 31 Revisionsbericht 2023
- 35 Auf dem Weg von der Haushalthelferin zur FaGe; Anke Lindner
- 36 Die Mitarbeitenden der Spitex Region Landquart mit Foto
- 43 Mahlzeitendienst 2023
- 44 Ein Kundenbericht über die «Spitexengel»; Rico Dönz
- 45 Tarife 2024
- 46 Dank



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

RAIFFEISEN



Was uns ausmacht:
Vorteile.

Wir ermöglichen jährlich mehr als 1 Million Mitgliedervorteile und bieten attraktive Banklösungen.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile in Form von Vorzugskonditionen und Rabatten weiter.

Mitgliedervorteile entdecken:



**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

COFOX Office 
Bürotechnik für schlaue Füchse

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Zizers: Tel. 081 307 30 30

Scuol: Tel. 081 850 23 00



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

Bericht des Präsidenten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wer wünscht sich nicht ein langes Leben bei bester Gesundheit? Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Kein Wunder zählt das Gesundheitswesen zu den am stärksten regulierten Branchen. Die Teilrevision des Krankenpflegegesetzes vor drei Jahren bezweckt eine optimale Zusammenarbeit der verschiedenen Leistungserbringer in den Regionen. Als Teil des laufenden Entwicklungsprogramms hat die Bündner Regierung im Januar 2024 das Rahmenkonzept für die Einführung eines umfassenden Case Managements genehmigt. Auf nationaler Ebene bedeutet die KVG-Änderung zur einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) einen grundlegenden Richtungswechsel. Die KVG-Änderung untersteht dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 18. April 2024 ab.

Auslöser dieser politischen Prozesse ist die Tatsache, dass die Bedürfnisse nach medizinischer Versorgung und pflegerischer Betreuung stetig zunehmen. Andererseits steigen die Kosten während es gleichzeitig immer schwieriger wird, im Gesundheitswesen genügend Fachpersonal zu rekrutieren. Der Druck auf die Leistungserbringer ist gross.

Tätigkeit des Vorstands

Es ist Aufgabe des Vorstands die Auswirkungen dieser politischen Prozesse einzuschätzen und die Organisation der Spitex an sich ändernde Rahmenbedingungen anzupassen. Die Spitex Region Landquart ist Teil

der Gesundheitsversorgungsregion Chur. Gemeinsam mit den Alters- und Pflegeheimen in den Gemeinden von Trimmis bis Fläsch bilden wir die Sub-Region Churer Rheintal/Landquart.

Der Vorstand hat im Geschäftsjahr 2023 sieben Sitzungen abgehalten. Unter anderem haben wir ein neues Qualitätsmanagement-System verabschiedet und die Zufriedenheit von Klientinnen und Klienten sowie unserer Mitarbeiterinnen einer Beurteilung unterzogen. Darüber hinaus haben wir die Pensionskassenregelung analysiert und das Lohnmodell an die neue Branchenempfehlung des Spitex Verbandes Graubünden angepasst. Im Übrigen wurde die Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden erneuert.

Rückblick und Ausblick

Den wichtigsten Themenschwerpunkt bildete die Kooperation mit der Stiftung am Rhein. Seit dem Herbst 2020 arbeiten wir mit der Stiftung an einem gemeinsamen Projekt, welches die Optimierung der Zusammenarbeit zum Ziel hat. Diesem Ziel sind wir im Geschäftsjahr 2023 einen grossen Schritt nähergekommen. Seit dem Umzug von Igis nach Landquart hat die Spitex ihre Geschäftsstelle in unmittelbarer Nähe des Pflegezentrums Neugut. Zudem haben die Stiftung am Rhein und die Spitex Region Landquart am 16. Dezember 2023 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Der Vertrag bezweckt die gemeinsame Verwirklichung eines Gesundheitszentrums in der Region Landquart unter dem Dach der Stiftung am Rhein. Er regelt die



Zusammenarbeit bis zu einem allfälligen rechtlichen Zusammenschluss der Kooperationspartner. Die Vorstände beider Institutionen sind sich einig, dass mit diesem Schritt die richtigen Weichen zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitsbereich gestellt werden. Mehr dazu erfahren Sie an der Jahresversammlung vom 22. Mai 2024.

Dank

An dieser Stelle danke ich den Klientinnen und Klienten für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen danke ich für die engagierte Arbeit in einem herausfordernden Umfeld. Ebenso danke ich den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gebührt auch allen, die unsere Organisation finanziell oder anderweitig unterstützt haben und schliesst die Behörden und Geschäftspartner mit ein. Sie alle haben den Spitex-Gedanken «überall für alle» mitgetragen und dafür gesorgt, dass wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken dürfen.

Claudio Tettamanti
Präsident

Jahresbericht des Geschäftsleiters



Geschätzte Leserin,
 geschätzter Leser

Es freut uns sehr, Ihnen unseren Jahresbericht 2023 zu präsentieren. Gerne informieren wir Sie über unseren Geschäftsverlauf mit Berichten aus verschiedenen Bereichen unserer Organisation. Gerne übernehme ich als Geschäftsleiter den Start auf operativer Ebene.

Das Geschäftsjahr aus Sicht des Geschäftsleiters

Im Jahr 2023 konnten wir unsere zur Fusion geplante operative Aufbauorganisation stabil anwenden und weiterentwickeln. Dies vor allem, weil es in den Leitungsfunktionen keine personellen Wechsel gab.

Gegenüber dem Jahr 2022 konnten wir fast in allen Bereichen die Dienstleistungen steigern. Dies können Sie im nächsten Abschnitt genauer betrachten. Somit haben wir auch ein leicht besseres Resultat erzielt als im Jahr 2022. Jedoch haben wir erneut einen Verlust zu verzeichnen. Dieses monetär negative Resultat ist vor allem auch auf die a.o. Aufwendungen für den Umzug ins neue Zentrum zu erklären. Ende September durften wir unsere neuen Räumlichkeiten im Standort Neugut beziehen.

Im 1. Stock des Nebengebäudes haben wir uns nun gut und zweckmässig eingerichtet. Nach den vielen Jahren in Igis und der Entwicklung der Spitex war es ein idealer Zeitpunkt. Am neuen Standort sind wir zentraler ausgerichtet für die Region, sind schneller auf den Autobahnen und der öffentliche Verkehr ist mitarbeiterfreundlicher ausgerichtet. Kurzum, der Start ist uns am neuen Ort geglückt und wir sind dankbar, dass wir uns nun hier weiterentwickeln können.

Am neuen Standort ist auch die Nähe zur Stiftung am Rhein gegeben. Das Jahr 2023 war auf strategischer Ebene eine intensive Zeit. In dieser Kooperation haben wir verschiedene Bereiche für die zukünftige Zusammenarbeit besprochen. Im Dezember 2023 wurde dann ein Zusammenarbeitsvertrag erstellt, welcher die weitere Entwicklung für unsere Region vortreiben, entwickeln und gestalten soll. Wir sind gespannt, was uns hier in der weiteren Umsetzung erwartet und geben uns aktiv für eine Entwicklung der Region Landquart ein.

Erbrachte Dienstleistungen 2023

Folgende Leistungen haben wir im 2023 in den einzelnen Dienstleistungen zum Vergleich mit dem Vorjahr 2022 erbracht:

Leistungen verrechenbar	2022 Stunden	2023 Stunden
Abklärung und Beratung KLV a	2062.10	2202.70
Behandlungspflege KLV b	13015.78	12275.02
Grundpflege KLV c	17176.60	18975.39
BBB (besuchen, belgeiten, betreuen)	3667.46	3435.73
Hauswirtschaftliche Leistungen	12237.45	12934.47
Total verrechenbare Leistungen	48159.39	48823.31

Leistungen intern (nicht verrechenbar)	2022 Stunden	2023 Stunden
Nicht verrechenbare Stunden operativer Spitexbetrieb inklusiv Ausbildung	39 144.32	39 069.20
Unproduktive Stunden wie Ferien, Unfall, Krankheit, Pause, bez. Urlaub, MSU	22 085.85	20 580.39
Total interne Leistungen	61 230.17	59 649.59

Leicht erhöhte verrechenbare Stunden stehen leicht abgenommen internen Stunden gegenüber, was eine positive Entwicklung ist. Vor allem zu Beginn des Jahres 2023 war die Auslastung eher hoch. Gegen Ende des Jahres nahmen die Leistungen vor Ort leider tendenziell ab.

Mitarbeitende Spitex Region Landquart

Im Jahr 2023 hatten wir deutlich weniger Mitarbeiteraustritte zu verzeichnen als gegenüber den Vorjahren. Somit auch hier eine gewisse Stabilität erreicht.

Wir arbeiten weiterhin in vier Pflgeteams, einem Hauswirtschaftsteam, dem Psychiatrieteam, dem Pool und natürlich auch mit den Mitarbeitenden im administrativen Bereich. Alle Teams können sich regelmässig austauschen und können an Weiterbildungen intern oder extern teilnehmen. Die Kinästhetik haben wir mit der Kinästhetik Trainerin weiterhin regelmässig im Angebot mit Begleitungen vor Ort aber auch obligatorischen, regelmässigen Schulungen für die Basismitarbeitenden.



Chioma Eziuzor, FaGe

Toll ist es immer, wenn junge Mitarbeitende ihren Abschluss erfolgreich gestalten können. Das gleiche gilt natürlich auch für arrivierte Mitarbeitende, welche sich meist berufs begleitend ausbilden. Nachfolgend die Fotos unserer erfolgreichen, neuen Fachfrauen in der Pflege:

Per 1.1.2024 arbeiten 90 Mitarbeitende in der Spitex Region Landquart. Die entsprechenden Mitarbeiter*innen sind mit Foto im hinteren Teil des Jahresberichtes abgebildet.

Mitarbeiteranlässe

Jedes Team organisiert im Frühling einen eigenen Teamanlass, welcher teilweise über die Mitarbeiterkasse unterstützt wurde. Im August 2023 organisierte ich den diesjährigen Tagesausflug mit «unbekanntem» Reiseziel für die Mitarbeitenden. Dieser führte uns in den Kanton Glarus. Ein Brunch im Äpli in Elm, danach ein Ausflug an den wunderschönen Klöntalersee mit der Spezialität «Zigerhörnli» und zum Abschluss einen süssen Einblick in die Schoggifabrik



Manuela Tschirky FaGe im QV mit ihren Berufsbildnerinnen Maria Eggenberger und Melanie Hunger



von Läderach rundeten einen tollen Tag ab. Hier ein paar Eindrücke für Sie:

Toll war das Weihnachtsessen zum «zweiten» im Swiss Heidi Hotel. Sehr freundliches Personal begleitete uns durch den gemütlichen und kulinarisch leckeren Abend. Der Höhepunkt war, nebst einem tollen Sketch den 5 Mitarbeiterinnen präsentierten, das «Schrottwichteln». Viele Emotionen, lautes Gekreische und spielerischer Witz machten auch diese Ausgabe zu einem Erlebnis.

Mitgliederversammlung 2023

Am 23. Mai 2023 durften wir 59 Mitglieder und 9 Gäste im Forum im Ried zur Mitgliederversammlung begrüßen. Es war die letzte Mitgliederversammlung durch welche uns Andreas Kamer geführt hat. Nach 15 Jahren im Vorstand und davon 10 Jahren als umsichtiger und wertvoller Präsident, gab Andreas Kamer sein Amt an Claudio Tettamanti ab. Elly Süsstrunk übernimmt aber der MV das Vizepräsidium und neu gewählt wurde Fabio Deplazes aus Mastrils. Mit Susann Wittwer und Sereina Beerli wird der aktuelle Vorstand somit komplettiert.

Alle zu genehmigenden Traktanden wurden einstimmig angenommen und auch hier sind ein paar In-

puts zur Kooperation mit der Stiftung am Rhein gefallen. Im Anschluss an die stündige Sitzung verbrachten die Anwesenden einen gemütlichen Abend mit einem Imbiss.

Ergänzendes vom Geschäftsleiter

An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen an:

- alle Mitarbeitenden der Spitex Region Landquart für euren täglichen, wertschätzenden empathischen, situationsgeschmeidigen und sehr wertvollen Einsatz das ganze Jahr hindurch. Ohne euch wäre all dies nicht möglich!
- den Vorstand für die offene und unkomplizierte Zusammenarbeit und strategische Führung unserer Organisation.

– unseren Kund*innen sowie allen Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen.

– sämtliche freiwilligen Helfer*innen, welche einen so wertvollen Beitrag für unsere Organisation und unsere Kund*innen leisten

– alle weitere Anspruchsgruppen unserer Organisation: Gemeinden, Kanton, die Region, Lieferanten, Inserenten im Jahresbericht, Heime

sowie sämtliche Personen und Organisationen welche der Spitex Region Landquart wohlgesinnt sind. Ich schätze dies sehr!

Michael Widrig
Geschäftsleiter

Ein Rückblick auf 25 Jahre Spitex

Wie schnell doch die Zeit vergeht, ich darf in diesem Jahr mein 25-jähriges Jubiläum bei der Spitex Region Landquart feiern. Durch ein Inserat in der Zeitung wurde ich damals auf die Spitex Region Landquart aufmerksam, welche damals noch Spitex Igis-Landquart-Mastrils hiess.

Mein Start bei der Spitex

Angefangen habe ich im Dezember 1998 als Pflegerin FASRK. Ich wurde als Aushilfe auf Abruf mit unbestimmtem Arbeitspensum angestellt. Im Laufe der Jahre konnte ich mein Arbeitspensum steigern und bekam dann eine Festanstellung. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass es mir anfangs ab und zu etwas «mulmig» war, so alleine auf der Tour zu sein, da ich noch keine Spitexerfahrung hatte und plötzlich auf mich alleine gestellt war.

Später bekam ich von der Spitex die Unterstützung, mich beruflich zur diplomierten Pflegefachfrau HF und diplomierten Wundexpertin SAFW weiterzubilden.

Mein Werdegang bei der Spitex

Während diesen 25 Jahren durfte ich in ganz verschiedenen Bereichen tätig sein. Im Jahre 2011 durfte ich die Stellvertretung der Einsatzleitung übernehmen, wo ich den administrativen Teil der Spitexarbeit kennenlernen durfte. Im Jahre 2019 wechselte ich dann in eine neue Rolle, als Teamleiterin des Teams 3, welches hauptsächlich die Kunden in Landquart und Mastrils betreut. Als Teamleiterin kam ich in eine neue, ungewohnte Position, von der Teamkollegin zur Vorgesetzten des Teams. Die Abwechslung zwischen «Büroarbeiten» und «Pflegeeinsätzen» erlebe ich als spannend.



Im Wandel der Zeit

Während meiner ersten Zeit bei der Spitex hatten wir noch nicht so viel und auch nicht so anspruchsvolle Einsätze. Dies hat sich aber in den



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

letzten Jahren sehr stark verändert, da die Kunden heute viel früher von einem Spitalaufenthalt entlassen werden und die Betreuung der zu pflegenden Kunden viel komplexer geworden ist.

Das Team bestand damals noch aus 3 diplomierten Fachpersonen, 2 Hauspflegerinnen und mehreren Haushalthilfen. Das Team war noch sehr überschaubar und jeder kannte jeden.

Pro Tag waren jeweils maximal 2 diplomierte Fachpersonen im Einsatz, welche jeweils den ganzen Tag alleine unterwegs waren. Heute sind pro Team bis zu 7 Mitarbeiterinnen im Einsatz. An den Wochenenden arbeitete nur eine Dipl. Fachperson und versorgte alle Kunden. Heute sind pro Team 3-4 Mitarbeiterinnen unterwegs. Hierbei ist noch zu erwähnen, dass im Jahre 2011 die Fusion mit der «Spitex Calanda» stattgefunden hat. So wurde aus der Spitex Igis-Landquart-Mastrils die Spitex Fünf Dörfer. Im Jahre 2020 fusionierten wir mit der Spitex Senesca und nun nennt sich die Spitex «Spitex Region Landquart».

Das Zentrum der Spitex befand sich damals noch an der Schulstrasse, dort wo heute das Kaffee Espresso ist. Das Büro war sehr klein und meist nur halbtags von der Einsatzleiterin besetzt, im Büro daneben befand sich das Büro des Dorfpolizisten. Von der Schulstrasse ist die Spitex dann umgezogen in die Räumlichkeiten der ehemaligen ÖKK oberhalb der Post. Und im Jahre 2010 fand dann ein weiterer Umzug statt, nämlich nach Igis

in die Krone. Seit September 2023 befinden sich unsere Räumlichkeiten im Neugut in Landquart, ich denke das war mein letzter Umzug mit der Spitex.

Digitalisierung

In den letzten Jahren hat sich vieles verändert und auch modernisiert. Am Anfang meiner Zeit bei der Spitex wurde der Einsatzplan jeweils noch auf einem A4 Blatt ausgedruckt und im Büro aufgehängt. Die Mitarbeiterinnen nahmen dieses A4 Blatt mit auf die Tour und waren so informiert, welche Einsätze sie heute zu erledigen haben. Heute wäre das unvorstellbar, bei so vielen verschiedenen Kunden und so vielen Mitarbeiterinnen.

Später wurden für jeden Kunden von Hand kleine Zettel geschrieben, welche jede Woche am Planungstag durch die diplomierten Mitarbeiterinnen geplant und auf der Tafel umgesteckt wurden. Irgendwann wurden die Einsätze auf einer grossen Magnettafel geplant. Seit einigen Jahren werden die Einsätze via PC geplant

Auch der Pikettdienst hat sich verändert und ist Gott sei Dank moderner geworden. Wenn ich mich zurückerinnere, dass wir zu Beginn meiner Zeit bei der Spitex noch Pager hatten, welche vibrierten, wenn ein Kunde in der Nacht auf die Pikettnummer angerufen hat, wenn er Hilfe benötigt hat. Um herauszufinden, welcher Kunde Hilfe benötigt, mussten wir damals den Telefonbeantwortet abhören. Die grosse Schwierigkeit war dabei, dass die meisten Kunden vergessen haben ihren Namen und ihre Telefonnummer

zu hinterlassen. So war es stets eine grosse Herausforderung, herauszufinden, wo unsere Hilfe benötigt wird. Dies bereitete so machen eine schlaflose Nacht. Heute hat sich dies sehr stark vereinfacht. Wenn ein Kunde in der heutigen Zeit Hilfe benötigt, ruft er auf unsere Spitexnummer an und wird ausserhalb der Bürozeiten mit einem Callcenter verbunden. Das Callcenter leitet den Anruf dann je nach Dringlichkeit an die diensthabende Pikettverantwortliche weiter.

Die Rapportierung, wie zum Beispiel die Zeiterfassung und das Verfassen der Verlaufsberichte, wurde noch von Hand aufgeschrieben und dann von der Buchhalterin im PC erfasst. Später bekamen wir dann drei elektronische Geräte für die Zeiterfassung und durften selber nach einer komplizierten Beschreibung die Arbeitszeit im PC abspeichern. Wobei wir so manchen Absturz des PCs schafften. Heute hat jede Mitarbeiterin ein eigenes Geschäftshandy. Die Einsätze können so direkt auf dem Handy rapportiert und abgerufen werden.

Abschliessend möchte ich erwähnen, dass ich in diesen 25 Jahren viele schöne aber auch einige traurige Momente mit unseren Kunden und deren Angehörigen erleben durfte. Nach wie vor bereitet mir das Arbeiten in der Spitex grosse Freude und ich bin sehr dankbar für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Teamleiterin Team 3
Sandra Aebli

Jahresbericht Leiterin Pflege

«Veränderung bedeutet nicht, sich anzupassen, sondern sich selbst neu zu erfinden.»

Ursula von der Leyen

Rückblick 2023

Liebe Leser, liebe Leserinnen auch in diesem Jahr kann ich von vielen Veränderungen in der Spitex Region Landquart berichten.

Es war ein bewegtes Jahr und einige Punkte möchte ich in meinem Bericht hervorheben.

Neue Räumlichkeiten

Ein Höhepunkt im 2023 war der Umzug Ende September in das neue Gebäude im Neugut in Landquart. Alle haben fleissig zugepackt und in kurzer Zeit waren wir am neuen Ort wieder eingerichtet. Die neuen Räume sind hell und bieten nicht nur für uns eine angenehmere Arbeitsatmosphäre, sondern schafft auch eine einladende Umgebung für unsere geschätzten Kund*innen. Viele haben uns in diesem dem Jahr am neuen Standort besucht.

Medikamentenmanagement

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Verbesserung unseres Medikamentenmanagements.

Im neuen Gebäude haben wir einen speziellen Medikamentenraum, in welchem die Medikamente sicher und gekühlt aufbewahrt werden können. Der Raum ist geschlossen und bietet Ruhe zum Richten der Medikamente, um die Sicherheit in der Versorgung zu erhöhen.

Pflegeprozess

Gemeinsam mit anderen Spitex-Organisationen im Kanton, haben wir das Pflegeprozess-Konzept überarbeitet und die Pflegenden entsprechend geschult, um sicherzu-

stellen, dass wir unseren Kund*innen stets die bestmögliche Pflege und Unterstützung bieten können.

«Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.»

Chinesisches Sprichwort

Spezialisierungen und Qualität

Wir haben unsere Qualitätssicherungsmaßnahmen intensiviert und unsere Spezialisierungen optimiert, um ein noch breiteres Spektrum an Dienstleistungen anbieten zu können.

Durch die Förderung von Weiterbildungen haben wir sichergestellt, dass die Mitarbeitenden stets auf dem neuesten Stand der Pflegepraxis sind und sie ihre Fähigkeiten kontinuierlich ausbauen können.

Wundbehandlung:

Unsere diplomierte Wundexpertin SAFW unterstützt, begleitet, schult und berät die Pflegenden im Wundmanagement. Dies ermöglicht uns, unserer Kundschaft eine gezielte Behandlung anzubieten und die Heilungsprozesse zu optimieren.

Psychiatrie:

Das Psychiatrieteam wurde erweitert, um psychisch Erkrankte besser zu unterstützen. Sie arbeiten eng mit Psychiatern und anderen Fachleuten zusammen, um eine ganzheitliche Betreuung zu gewährleisten. Dies beinhaltet die Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme, die Bewältigung von Krisensituationen und die Förderung des Wohlbefindens unserer Kunden*innen.

Palliative Versorgung:

Die Palliativdienste wurden weiterentwickelt. Besonderen Wert legen wir auf eine würdevolle und schmerzfreie Betreuung am Lebensende. Un-



ser Team aus spezialisierten Palliativpflegekräften arbeitet eng mit dem Palliativen-Brückendienst, der Palliativ-Station, Ärzten, Sozialarbeitern und anderen Fachleuten zusammen, um individuelle Bedürfnisse der Betroffenen zu erfüllen und ihren Angehörigen in dieser schwierigen Zeit beizustehen.

Kinästhetik:

Durch Schulungen, Begleitungen und Workshops wurden die Mitarbeitenden auch in diesem Jahr durch die Kinästhetik-Trainerin geschult. So konnte die Bewegungsfähigkeit der Kund*innen erhalten und verbessert werden. Dies hat zur Sicherheit und zum Wohlbefinden aller Beteiligten beigetragen.

Aromapflege:

Aromatherapie hat sich als wirksame Ergänzung zu unseren Pflegeleistungen erwiesen. Wir haben ein Team zusammengestellt, welches sein Fachwissen in diesem Bereich erweitert um gezielte Aromapflege anbietet, um Stress abzubauen, Schmerzen



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

zu lindern und das emotionale Wohlbefinden zu fördern. Diese sanfte, natürliche Behandlungsoption hat vielen unserer Kunden geholfen, ihre Symptome zu bewältigen.

Begleitung und Betreuung/ Angehörige entlasten:

Die Betreuung kranker Menschen umfasst oft auch die Unterstützung ihrer Angehörigen. Das Angebot an Begleitung und Betreuung wurde erweitert, um Angehörige zu entlasten und sicherzustellen, dass sie die nötige Unterstützung erhalten, um für ihre Lieben da zu sein.

«Das Geheimnis des Wandels besteht darin, all deine Energie darauf zu konzentrieren, nicht das Alte zu bekämpfen, sondern auf das Neue zu bauen.»

Sokrates

Digitalisierung

Die Digitalisierung der Kundendaten ist auch in diesem Jahr fortgeschritten. Es ermöglicht uns, besser zu koordinieren und schneller auf Veränderungen zu reagieren. Es versteht sich, dass dabei die Datenschutzrichtlinien eingehalten werden müssen. Neue und strengere Datenschutzrichtlinien haben uns aber in diesem Jahr in unserer Effizienz eingeschränkt, weil uns keine Austrittsberichte mehr aus den Spitälern übermittelt wurden.

Vernetzung

Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im Gesundheitswesen, darunter Palliativpflegeeinrichtungen, Hospiz, Apotheke, Ärzte und Pflegeheime konnte auch in diesem Jahr genutzt werden. Durch diese enge Zusammenarbeit

können wir sicherstellen, dass unsere Kundschaft eine nahtlose und ganzheitliche Betreuung erhalten, die ihren individuellen Bedürfnissen entspricht.

Kunden und Mitarbeiterumfrage

Um ein umfassendes Bild von der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden und Kunden zu erhalten, wurde eine anonyme Umfrage durchgeführt. Die Rückmeldungen waren äusserst wertvoll und haben uns dabei geholfen, unsere Dienstleistungen weiter zu verbessern, Bedürfnisse anzupassen und in einem Workshop neue Ziele zu formulieren.

«Veränderung ist das Gesetz des Lebens. Und diejenigen, die nur auf die Vergangenheit oder die Gegenwart schauen, werden mit Sicherheit die Zukunft verpassen.»

John F. Kennedy

Ausblick 2024

Für das Jahr 2024 haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere Kommunikation weiter zu verbessern. Wir möchten sicherstellen, dass Informationen effizient und transparent ausgetauscht werden, sowohl intern zwischen den Mitarbeitenden als auch extern mit unseren Kunden und Kooperationspartnern. Eine klare und offene Kommunikation ist entscheidend für den Erfolg unserer Organisation und für die Zufriedenheit aller. Wir werden daher verschiedene Massnahmen ergreifen, um die Kommunikation zu optimieren und sicherzustellen, dass alle Beteiligten stets über aktuelle Entwicklungen informiert sind. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem engagierten Team und unseren erweiterten Dienstleistungen,

auch im kommenden viel zu einer guten Pflege kranker Menschen in ihrem eigenen Daheim erreichen können.

Vielen Dank für die fortwährende Unterstützung und das Vertrauen in die Spitex.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden, Kunden und Kooperationspartnern herzlich für das Engagement und die Unterstützung im Jahr 2023 bedanken. Ohne das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit wären diese Erfolge nicht möglich gewesen.

Barbara Kloetzli
Leitung Pflege

«Die Menschen können in ihrem Denken, Fühlen und Handeln so ziemlich alles ändern, was sie ändern wollen.»

Viktor Frankl

bQbà

it. web. grafik.



BEBA.CH



BEI WELCHEM
PROJEKT
KÖNNEN WIR
SIE UNTER-
STÜTZEN?



Antonia und Peter Signer-Würms
Kantonsstrasse 130 • 7205 Zizers
081 322 88 77 • täglich geöffnet
www.baeckerei-signer.ch

Gefüllte Riesen-Laugenbrezel

passend für Apéros, Geburtstage,
Hochzeiten oder einfach so als Znüni



25 Jahre

Textile Werbung mit Stil.
Seit 1997.

Ringstrasse 35b | 7000 Chur | Tel. 081 250 11 55 | printbox.ch

Jahresbericht Leiterin Personal und Planung



Die Zeit vergeht, schon steht der nächste Jahresbericht an und somit die Frage, wie beginne ich diesen, um möglichst viele Leser*innen anzusprechen.

- Wie im Märchen: Es war einmal? > Doch eher nein, denn der Schluss des Märchens endet oft, mit: „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann...“ Lässt also wenig Spielraum für Weiterentwicklung.
- Wie ein Krimi?: > Sicher nicht! Denn unser Alltag besteht vorwiegend aus positiven Begegnungen und allfällige Probleme lösen wir konstruktiv und professionell gepaart mit Empathie.
- Wie ein Reisebericht? > Unsere Reise/Weiterentwicklung findet jedoch sehr realistisch direkt vor unserer Haustüre statt, also auch nicht ideal.

So habe ich mich entschieden, wenn auch etwas trocken, jedoch objektiv und der Realität nahe den Jahresbericht 2023 zu schreiben, in der Hoffnung, sie liebe Leser*innen trotzdem bei Leselaune zu halten.

Um auch weiterhin als attraktiver Arbeitgeber in der Region bestehen zu können, zeigte sich aufgrund einer Mitarbeiter*innen Umfrage betr. Zufriedenheit mit den aktuellen Dienstzeiten, dass diese überarbeitet, angepasst werden müssen. Die häufigen geteilten Dienste mit langen Mittagspausen, entsprechen meist nicht mehr den Anforderungen der jüngeren Generation oder Mitarbeiter*innen die nicht in der Nähe der Spitex-Einsatzzentrale wohnen. Dennoch wünschten sich zum Beispiel Mütter oder Hundebesitzer*innen weiterhin geteilte Dienst. Wir standen nun also vor der Herausforderung, es möglichst allen Mitarbeiter*innen recht zu machen.

Im 2022 bildeten wir eine „Projektgruppe Dienstzeiten“, bestehend aus versch. Mitarbeiter*innen unter der Leitung der externen Fachperson Frau Helene Oehy (Coach und Beratung), die uns tatkräftig in der Ausarbeitung unterstützte und bei der abschliessenden Umsetzung begleitete.

Schnell wurde uns jedoch klar, wir können das Rad nicht neu erfinden!

Informationen über versch. Arbeitszeitmodelle bei diversen, auch über die Kantonsgrenze hinaus tätigen Spitexorganisationen, wurden eingeholt und abgewogen um der Neuerfindung des Rades möglichst nahe zu kommen...

Im November 2022 waren wir soweit, ein Projektteam (Team 2) startete mit viel Enthusiasmus und grossen Erwartungen mit den neu ausgearbeiteten Dienstzeiten. Die vermehrt durchgehenden Dienste betrafen vor allem die Fachangestellten Gesundheit (FaGe) und Pflegehelfer*Innen.

Mit ersten positiven sowie vereinzelt kritischen Rückmeldungen, starteten im Februar 2023 auch die restlichen drei Teams mit den neuen Dienstzeiten.

In einem weiteren Schritt konnten wir nun auch den „Hüetdienst“ (ebenfalls durchgehender Dienst) für die Pflegefachpersonen einführen. Dank der grossen Flexibilität einiger unserer Kunden*innen, deren Einsätze zum Teil vom Morgen auf den frühen Nachmittag verschoben werden mussten, gelang dieser Schritt problemlos.

An dieser Stelle möchte ich allen beteiligten Mitarbeiter*innen des Projektes Dienstzeiten danken. Ohne ihre aktive Mithilfe wäre eine Weiterentwicklung der Organisation unmöglich.

Im September 2023, mit dem Umzug in den Neubau Neugut in Landquart, erfüllte sich unser lange gehegter Wunsch nach grösseren Räumlichkeiten, alle auf derselben Etage.

Rasch füllten sich die freundlichen, lichtdurfluteten Zimmer mit Begeisterung und Freude.

Beim Betreten des Zentrums sticht die Empfangs-Theke direkt ins Auge, an der unsere Standortbesucher*innen von kompetenten, freundlichen Mitarbeiter*innen der Administration empfangen werden.

Auch das helle, offene Büro der Kundendienststelle (KDS) besticht mit Freundlichkeit. In der KDS werden die täglichen Einsatzpläne der Pflegeteams anhand der Kompetenzen unserer Mitarbeiter*innen erstellt, Kundenwünsche berücksichtigt, Änderungen entgegengenommen

umgeplant oder angepasst. Neuanmeldungen werden von den KDS-Mitarbeiter*innen zeitnah bearbeitet.

Es ist uns ein Anliegen, wenn immer möglich, die verschiedensten Kunden*innen- und Mitarbeiter*innen -Anliegen zu berücksichtigen und wir legen grossen Wert auf eine professionelle, individuelle Pflege. Aus diesem Grund ist die Einsatzplanung jeweils eine Herausforderung. Dass täglich Einsatztouren angepasst werden müssen, Mitarbeiter*innen kurzfristig einspringen, gehört zum Tagesgeschäft und verlangt hohe Flexibilität und Bereitschaft unserer Mitarbeiter*innen. Für das Vertrauen, das Verständnis und die ab und

an erforderliche Flexibilität unserer Kunden*innen und Mitarbeiter*innen bedanken wir uns ganz herzlich und wissen dies sehr zu schätzen.

Um die Zusammenarbeit, das gegenseitige Verständnis zwischen KDS und Mitarbeiter*innen der Pflege zu fördern, nehmen die Mitarbeiter*innen KDS jeweils im Frühling und Herbst an den Teamsitzungen der Pflgeteams teil. Auch an den monatlichen Sitzungen der KDS findet ein reger, konstruktiver Austausch untereinander statt, der zur Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung sowie der Planungsoptimierung dient.

Gut qualifizierte, zufriedene Mitarbeiter*innen bilden das Fundament

unserer Organisation Spitex Region Landquart.

Gerne möchte ich mich zum Schluss nochmals ganz herzlich bei ALLEN Mitarbeiter*innen der Spitex Region Landquart für ihre engagierte und wertvolle Arbeit während des ganzen Jahres bedanken. Jeder Mitarbeiter*in trägt mit seiner/ihrer Einzigartigkeit zur steten Weiterentwicklung unseres Betriebes bei. DANKE!

Barbara Negri
Leiterin Personal und Planung



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

**Mit uns machen Sie
Ihre Mobilität zu
einem Vergnügen.**



Jahresbericht Ausbildungsverantwortliche



Ein ereignisreiches und spannendes Jahr liegt hinter uns. Das gesamte Team Ausbildung hat gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert und konnte zu einer gut funktionierenden Einheit zusammenwachsen. Wie komme ich zu dieser Aussage? Gerne berichte ich ihnen dies der Reihe nach.

Im Frühjahr starteten die ersten Weiterbildungen für die tägliche Begleitung von Lernenden für sämtliche Mitarbeiter*innen, welche als Tagesbezugspersonen für Lernende eingesetzt werden. Tagesbezugspersonen haben die wichtige Aufgabe die Lernenden und Studierenden im Alltagsgeschehen zu begleiten und sie zu unterstützen. Täglich werden die anfallenden Aufgaben mit den Lernenden vorbesprochen und gegen Ende der Schicht ausgewertet. Da die Lernenden alleine in die Einsätze zu unseren Kunden*innen gehen, sind diese Gespräche wichtige Elemente zur Sicherstellung der Ausbildungsqualität einerseits und für die Pflegequalität und Sicherheit der Kunden*innen andererseits.

Zur selben Zeit fanden auch die betrieblichen und schulischen Abschlussprüfungen der Fachfrauen Gesundheit statt. Beide Kandidatinnen wurden von den Berufsbildnerinnen individuell vorbereitet und gefördert. Am Tag der praktischen Prüfungen wurde der Stützpunkt liebevoll dekoriert und das gesamte Team drückte die Daumen. Im Juli wurden die Mühen belohnt und beide durften ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Herzliche Gratulation.

Im August 2023 starteten zwei neue Lernende in die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit. Sie wurden den Teams 2 und 3 zugeteilt und durften bis im Dezember täglich mit einer Mitarbeiterin in die Einsätze. Damit ab dem neuen Jahr eigene Touren möglich sind, haben wir zwei 2 E-Scooter angeschafft.

Im September startete der neue Studiengang für die Pflegefachfrauen/-männer HF am BGS in Chur. Neu sind seit 2023 alle Studierenden von einem Betrieb angestellt und nicht wie bisher vom BGS. Wir konnten eine Studierende gewinnen und mit dem Schulblock starten lassen.

Bis die Umstellung in das Lehrortsprinzip auf HF Stufe realisiert werden konnte, musste der Ausbildungsverbund Churer Rheintal geründet und diverse Sitzungen durchgeführt werden. Es entstanden mehrere Teilprojekte und Arbeitsprozesse, welche auch im Jahr 2024 weiterentwickelt und abgeschlossen werden müssen. Ich darf die SpiteX Region Landquart in drei Arbeitsgruppen vertreten.

Auch die Weiterbildung des Ausbildungsteams wurde nicht vernachlässigt. So konnte ich im Sommer mein Zertifikat Ausbilderin mit Eidgenössischem Fachausweis entge-

gennehmen. Ebenfalls startete ich im Sommer in den CAS Innovation und Transformation in der Bildung, welcher im Januar 2024 abgeschlossen wird.

Auch die Berufsbildnerinnen konnten diverse Weiterbildungsangebote und Kurse besuchen, wie beispielsweise der Kurs Praxisausbilderin, welcher mit dem Zertifikat SVEB 1 belohnt wird oder weitere berufsspezifische Kurse.

Selbstverständlich war auch in diesem Jahr die Selektion neuer Lernender mit Ausbildungsstart August 2024 im Herbst eine spannende Herausforderung. Neu war in diesem Jahr, dass die Bewerbungen und somit der gesamte Selektionsprozess erst im November und Dezember richtig Fahrt aufgenommen haben. Wir freuen uns, dass wir eine motivierte junge Frau für die Ausbildung FaGe EFZ gewinnen konnten.

Insgesamt kann ich feststellen, dass die Ausbildung von Lernenden intensiver geworden ist in den letzten Jahren. Es finden deutlich mehr Gespräche mit den Lernenden und ihren Eltern statt und oftmals müssen individuelle Lösungen und Abmachungen gefunden, respektive getroffen werden.

Ebenfalls ist zu beobachten, dass deutlich öfter der Lehrbetrieb während der Ausbildungszeit gewechselt wird. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass das Ausbildungsteam stärker zusammenarbeiten muss und jede einzelne Mitarbeiterin immer wieder von neuem gefordert wird.

Wir freuen uns, diese Herausforderungen auch in Zukunft gemeinsam zu meistern und blicken optimistisch ins 2024.

Ramona Hofer
Ausbildungsverantwortliche

Jahresbericht Teamleiterin

Im Frühling 2022 stand ich vor einer Wendung in meinem Berufsleben. Nach 30 Jahren als Diplomierte Pflegefachfrau, Stationsleiterin und Ausbildungsverantwortliche im Pflegeheim wollte ich etwas Anderes und doch nicht weg von meinem geliebten Beruf.

Durch einen Arbeitskollegen wurde ich auf das Inserat als Teamleiterin in der Spitex Region Landquart aufmerksam gemacht. Das Inserat hat mich sehr angesprochen und nach dem Schnuppertag war für mich klar, meine berufliche Zukunft ist in der Spitex Region Landquart.

Am 01. Juli 2022 habe ich dann tatsächlich meine Arbeit als Teamleiterin im Team 4 gestartet.

Um euch zu erklären was ich mache und warum es mir so gefällt, nehme ich euch ein Tag lang mit, so sieht ihr wie meine Arbeit abwechslungsreich und spannend ist:

05.35 Uhr schellt mein Wecker. Nach einem Kaffee mach ich mich auf dem Weg und bin um ca.

06.35 Uhr auf dem Stützpunkt.

06.45 Uhr geht es dann offiziell los. Da trifft eine MA nach der anderen ein und es ist manchmal wie in einem Bienenstock. Ich bin für mein TEAM und die MA welche teamübergreifend arbeiten da um Fragen zu beantworten und zu unterstützen. Im Pflegeheim findet ein kurzer Übergaberapport statt und die MA gehen an die Arbeit, sie müssen nichts mitnehmen, dies ist ein enormer Unterschied hier in der Spitex.

07.00 Uhr mache ich mich mit dem Auto auf dem Weg zu meinen Kunden.

Ich sehe das Morgenrot, die schönen Wiesen, Felder und Dörfer, was ich sehr genieße. Ich bin nicht den ganzen Tag in einem Gebäude wo es ununterbrochen läutet. Ich gehe meine geplanten Kunden nach, kann mich einlesen, meine Arbeit erledigen mit mehr Zeit für ein kurzes Gespräch und kann anschliessend meine Arbeit vor Ort dokumentieren. Ich muss nicht noch am Ende des Tages warten bis ein Computer frei wird um dokumentieren zu können. Dazwischen kommt ein Anruf einer Kollegin welche Fragen hat oder Unterstützung benötigt. Die Kundendienststelle ruft an, weil es eine Umplanung gibt, so, dass ich spontan noch etwas Ungeplantes machen muss.

Ja, ich muss flexibel sein, es kommt vieles auf einmal, muss für die Mitarbeiter da sein und jeder Tag ist anders. Spannend und Herausfordernd, gell?

Es ist sehr schön, die Kunden bei sich zuhause zu erleben, sie im Alltag zu unterstützen und so ermöglichen, dass sie so lange wie es geht zuhause sein dürfen. Die Arbeitsbedingungen sind nicht immer ideal, so ist nicht immer möglich Rückenschonend zu arbeiten. Es hat nicht überall ein Tischchen für unser Material, das Bett ist nicht überall verstellbar, Türschwellen, Teppiche, enge Badezimmer usw. Hier ist Fantasie und Improvisation gefragt.

09.30 Uhr mache ich meine Pause, heute im Bistro in Fläsch ☺

09.45 Uhr geht es weiter, ich darf zu einer neuen Kundin. Ich mache da die Abklärung, die Kundin erzählt mir wie es zum Sturz kam, was im Spital gemacht wurde und was sie von der



Spitex Leistungen wünscht. Ich stelle ihr die Spitex vor und was wir für Leistungen anbieten. Die K möchte auch noch HWL und Mahlzeiten. Dies gebe ich dem KDS/Admin so weiter, dieses Koordinieren mit der Kundin die Einsatzzeiten sowie die HWL Abklärung und die Admin Organisiert die Mahlzeiten. Nachdem alles besprochen und Unterschrieben ist, unterstütze ich die Kundin beim Duschen und machen den Verbandswechsel.

12.00 Uhr Mittagessen auf dem Stützpunkt.

13.00 Uhr setze ich mich an meinem Arbeitsplatz im Teamleiterbüro und erstelle die Pflegeplanung für die neue Kundin, so dass die Mitarbeiter sehen können was sie beim nächsten Einsatz machen müssen. Dies muss schneller gehen als im Pflegeheim, da in der Spitex keine weiteren Rapporte am Tag stattfinden und ich nur über die Pflegeplanung alle Mitarbeiter erreichen kann. Was auch anders ist, ich muss die Leistungen erfassen, vom Arzt visieren lassen und dann gehen diese Unterlagen an die KK. Wichtig



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

ist auch, das dokumentiert wird, wo Parkiert werden kann und wie kommen wir in die Wohnungen. Anschließend bereite ich Material für den VW vor, so dass die MA morgen zur Kundin mitnehmen kann.

15.00 Uhr erstelle ich noch 2 Medikamentenlisten, da die Kunden beim Arzt waren und eine Änderung per Mail eingetroffen ist. Diese Listen de-

poniere ich zusammen mit der Verordnung auf dem Teamtisch, so dass einen zweite MA kontrollieren und gegenzeichnen kann.

15.30 Uhr da ich noch ein wenig Zeit habe, mache ich ein Reassessment.

16.00 Uhr bereite ich die Papiere für die morgigen Homeoffices vor. Ich werde morgen von zuhause aus

den Arbeitsplan für die Mitarbeiter in meinem Team erstellen und danach den Teamaustausch für diesen Monat vorbereiten.

16.15 Uhr Feierabend ich gehe müde und zufrieden nach Hause.

Daniela Kürsteiner
Teamleiterin

BENU

BENU APOTHEKE LANDQUART

**BAHNHOFSTRASSE 1
7302 LANDQUART**



Montag - Freitag: **08:00 - 18:30**

Samstag: **08:00 - 17:30**

081 330 63 63

benu.ch

Bericht zur Jahresrechnung 2023

Wir weisen sämtliche finanziellen Mittel (Betrieb, Verein und Spendenfonds) in einer gesamten Rechnung aus. Nachfolgend erläutern wir die wichtigsten Positionen.

Die **Nettoerlöse aus Pflege Betreuung und Hauswirtschaft** (inkl. Mahlzeitendienst und übrige Leistungen) belaufen sich im Jahr 2023 auf CHF 2 923 141.16. Der Betriebsertrag 2023 beläuft sich auf **CHF 5 207 569.76** und ist somit gegenüber 2022 ca. 350 000.00 gestiegen. Die Mitgliedsbeiträge 2023 sind mit einem Total von CHF 36 810.00 ausgewiesen und somit erhöht ggü. dem Vorjahr. Im 2023 haben wir als Spitex Region Landquart Spenden in der Höhe von CHF 26 002.49 erhalten.

Das **Total Betriebsaufwand 2023 beträgt CHF 5 326 925.96**. Davon Personalaufwand CHF 4 414 743.85, Sachaufwand CHF 664 442.68, Verwaltungsaufwand CHF 210 785.68 und die Abschreibungen mit CHF 36 953.75. Dies bedeutet, dass ca. 83 % unseres Betriebsaufwandes Personalkosten (Löhne, Sozialleistungen, Personalnebenkosten) sind. Der Sachaufwand ist im Jahr 202 leicht gesunken. Die Abschreibungen sind wegen Neuanschaffungen von Autos sowie diversen Einrichtungsgegenständen im neuen

Zentrum erhöht. Als ausserordentlichen Erfolg haben wir sämtlichen Mehraufwände in Zusammenhang mit dem Umzug ausgewiesen.

Der **Beitrag des Kantons** wird nach verrechneten Stunden bezahlt. Der Kanton Graubünden bezahlt der Spitex Region Landquart im Jahr 2023 einen Leistungsbeitrag von total CHF 1 257 049.50. Der Leistungsbeitrag des Kantons beträgt 55 % des anerkannten ungedeckten Aufwandes pro Leistungskategorie (Pflege, Akut- und Übergangspflege, HWL/BBB und Mahlzeitendienst).

Mit den **Gemeinden Fläsch, Jenins, Landquart, Maienfeld, Malans, Trimmis, Untervaz und Zizers** besteht eine Leistungsvereinbarung. Die Finanzierung des Leistungsauftrages durch die Gemeinden beläuft sich auf 45% des vom Kanton anerkannten ungedeckten Aufwandes. Die Gemeinden haben der Spitex Region Landquart im Jahr 2023 die gesetzlich festgelegten Beiträge von CHF 1 027 379.10 ausbezahlt. Somit hat die Spitex Region Landquart im Jahr 2023 Leistungsbeiträge **in der Höhe von CHF 2 284 428.60** erhalten.

Die Vereinsrechnung und der Spendenfonds sind in der gesamten Jah-

resrechnung 2023 integriert. Die Details sehen Sie in den Erläuterungen zur Bilanz bei den Anhängen 7 bis 9. In der Vereinsrechnung haben wir einen Gewinn von CHF 1 727.35 erzielt. In der Betriebsrechnung müssen wir leider einen Verlust von CHF 96 701.19 ausweisen und dem Betriebskapital belasten. Somit sinkt unser Betriebskapital per 1.1.2024 auf CHF 1 417 085.55.

Der **Mitgliederbeitrag von CHF 20.00 (Einzelperson) / CHF 30.00 (Ehepaare/gleicher Haushalt lebende Paare)** unterstützt unsere Arbeit sehr. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle.

Viele Menschen, welche der Spitex wohlgesinnt sind sowie Trauerfamilien haben uns mit **Spenden** und **Kollekten** berücksichtigt. Dieses Geld wird jeweils dem Spendenfonds zugewiesen und mit einem separaten Reglement verwaltet. Zuwendungen welche explizit für die Mitarbeitenden sind, werden in die Personalkasse zugeführt und nur für Personalanlässe verwendet. Für diese wertvollen monetären Unterstützungen möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken.



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart



ASSEPRO
Sicherheit für Unternehmen

Ihr regionaler Broker für KMU. Lokal verankert, zentral unterstützt.

Wir haben für **fast** alles die passende Versicherungslösung.



**Träumen Sie lieber von oder in
den eigenen Wänden?**

gkb.ch/hypo

newhome



**Graubündner
Kantonalbank**

Bilanz 2023

Bilanz per Dezember

Rechnungslegung in Schweizer Franken

Aktiven	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	1'371'070.88	1'526'446.27
Forderungen aus Dienstleistungen	2	911'094.65	871'347.75
Übrige kurzfristige Forderungen		2'750.36	761.92
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen		9'306.15	9'306.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen		31'045.25	34'976.25
Total Umlaufvermögen		2'325'267.29	2'442'838.34
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3	633'945.37	629'725.59
Sachanlagen	4, 5	90'814.48	30'193.00
Total Anlagevermögen		724'759.85	659'918.59
TOTAL AKTIVEN		3'050'027.14	3'102'756.93
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		41'268.86	71'381.70
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	314'270.85	291'645.40
Passive Rechnungsabgrenzungen		112'764.20	74'828.65
Total kurzfristiges Fremdkapital		468'303.91	437'855.75
Fondskapital			
Spendenfonds Spitex Region Landquart	7	683'737.90	671'942.01
Total Fondskapital		683'737.90	671'942.01
Vereinskapital	8, 9	480'899.78	479'172.43
Betriebskapital		1'417'085.55	1'513'786.74
Total Eigenkapital		1'897'985.33	1'992'959.17
TOTAL PASSIVEN		3'050'027.14	3'102'756.93



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart*Erfolgsrechnung 2023***ERFOLGRSRECHNUNG 2023 mit Vorjahr**

Rechnungslegung in Schweizer Franken

ERTRAG	Anhang	2023	2022
Nettoerlöse aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft			
Nettoerlöse aus KLV-Pflegeleistungen	11	2'149'062.13	2'085'697.73
Nettoerlöse aus Hauswirtschaft und Betreuung	12	385'057.06	367'827.76
Nettoerlöse aus anderen Fachbereichen	13	319'070.60	332'065.36
Nettoerlöse aus übrigen Leistungen		69'951.37	63'976.39
Total Nettoerlöse aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft		2'923'141.16	2'849'567.24
Leistungsbeiträge der öffentlichen Hand	14	2'284'428.60	2'005'842.75
TOTAL BETRIEBSERTRAG		5'207'569.76	4'855'409.99
Übriger Ertrag			
Mitgliederbeiträge		36'810.00	35'970.00
Erhaltene Zuwendungen, Spenden, Legate		26'002.49	25'378.45
Sonstige Erträge		4'387.09	3'177.96
Total übriger Ertrag		67'199.58	64'526.41
TOTAL ERTRAG		5'274'769.34	4'919'936.40
	Anhang	2023	2022
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	15	-4'414'743.85	-4'148'733.83
Sachaufwand	16	-664'442.68	-703'496.10
Verwaltungsaufwand	17	-210'785.68	-205'864.36
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-36'953.75	-9'772.65
Total betrieblicher Aufwand		-5'326'925.96	-5'067'866.94
BETRIEBSERGEBNIS		-52'156.62	-147'930.54
Finanzieller Erfolg		5'431.87	-2'524.49
Ausserordentlicher Erfolg	18	-37'662.30	0.00
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL		-84'387.05	-150'455.03
Entnahmen aus Fondskapital	7	16'658.80	9'290.00
Zuweisungen aus Fondskapital	7	-27'245.59	-25'467.32
Total Veränderungen Fondskapital		-10'586.79	-16'177.32
JAHRESERGEBNIS		-94'973.84	-166'632.36

Anhang der Jahresrechnung 2023– Grundsätze der Rechnungslegung

1. Vereinszweck und Anzahl Mitarbeitende

Die Spitex Region Landquart ist ein im Handelsregister unter der Firmennummer CHE-456.046.619 eingetragener Verein mit Sitz in Landquart. Der Verein betreibt die öffentliche Spitex-Organisation in der politischen Region Landquart und hat zum Ziel, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen aller Altersgruppen das Leben in ihrem Zuhause so lange wie möglich zu gewährleisten. Die Organisation bietet professionelle Hilfe in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung sowie den Mahlzeitendienst.

Die Spitex Region Landquart beschäftigt per 31. Dezember 2023 53.77 Vollzeitstellen, verteilt auf 90 Mitarbeitende (Vorjahr 53.04 Stellen / 92 Mitarbeitende).

Die Rechnungslegung entspricht den Vorschriften des Schweizer Obligationenrechts und den Fachempfehlungen des Spitex Verbandes Schweiz. Die wirtschaftliche Lage des Vereins ist so dargestellt, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Wesentliche Änderungen gegenüber Vorjahr

Das Berichtsjahr weist zum zweiten mal den Kontorahmen des im 2022 neuen Finanzmanuals aus. Dies gemäss den Vorgaben von Spitex Schweiz. Die Änderungen beinhalteten vor allem eine Umgliederung und detailliertere Offenlegung einzelner Positionen in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung. Die wesentlichen Änderungen betreffen die Umgliederung der sonstigen Erträge in die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen, den separaten Ausweis des Verwaltungsaufwandes in der Erfolgsrechnung sowie weitere geringfügige Umgliederungen innerhalb der Bilanz und der Erfolgsrechnung. Das Jahresergebnis des Vorjahres ist somit zum ersten Mal direkt vergleichbar (2022 mit 2023).

Seit dem 1. Oktober 2023 hat die Spitex Region Landquart das neue Zentrum in Landquart bezogen. Vermieterin ist die Stiftung am Rhein. Der Mietvertrag läuft über 5 Jahre (bis 30.09.2028)

2.2 Allgemeine Grundsätze

Die Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz des Vorsichtsprinzips. Die Aktiven und Verbindlichkeiten werden einzeln bewertet. Die Werte werden überprüft wenn konkrete Anzeichen für eine Überbewertung von Aktiven oder für fehlende Rückstellungen bestehen. Bei der Ersterfassung werden die Aktiven zu Anschaffungskosten bewertet. Bei der Folgebewertung dürfen die Aktiven grundsätzlich nicht höher bewertet werden. Ausnahmen bilden Bestimmungen für einzelne Aktiven.

2.3 Flüssige Mittel

Die Position flüssige Mittel umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei Banken, Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter drei Monaten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Marktwert am Bilanzstichtag.

2.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

2.5 Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder zum tieferen realisierbaren

2.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

2.7 Finanzanlagen

Diese Position enthält Wertschriften und Forderungen gegenüber Banken, die im Sinne einer langfristigen Anlage gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert.

2.8 Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die

Büromobilen und Einrichtungen	5 - 10 Jahre
Krankensmobilen	2 Jahre
Fahrzeuge	3 Jahre
Informatik	3 Jahre

2.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

2.11 Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf Einschätzungen des Vorstandes und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse. Aufgrund von Neubeurteilungen werden Rückstellungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

2.12 Spendenfonds SpiteX Region Landquart

Der Spendenfonds der SpiteX Region Landquart beinhaltet zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Der Fonds wird über zweckgebundene Spenden oder Legate von Dritten geäuft. Entnahmen richten sich nach dem Reglement Spendenfonds der SpiteX Region Landquart vom 1. Januar 2020.

2.13 Eigenkapital

Das Eigenkapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Organisation einsetzbaren Mittel. Es setzt sich aus dem Vereinskapiial und dem erarbeiteten Betriebskapital zusammen. Vom Jahresergebnis werden dem Vereinskapiial die jährlichen Mitgliederbeiträge nach Abzug der für die Vereinsaktivitäten direkt zuzuordnenden Aufwendungen zugewiesen. Der verbleibende Überschuss/Fehlbetrag wird dem Betriebskapital zugewiesen/entnommen.

Anhang der Jahresrechnung 2023 – Anmerkungen zur Bilanz

1 Flüssige Mittel	31.12.2023	31.12.2022
Kassabestand	5'472.95	5'338.65
Sichtguthaben bei der Post	100'223.94	48'781.60
Guthaben bei Banken kurzfristig	1'265'373.99	1'472'326.02
Total Flüssige Mittel	1'371'070.88	1'526'446.27

Von den Guthaben bei Banken entfallen CHF 683'737.90 (Vorjahr CHF 671'942.01) auf das zweckgebundene Fondskapital sowie das Mitarbeiterguthaben (sh. Anhang 7)

2 Forderungen aus Dienstleistungen	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Kunden	355'577.40	350'124.60
Forderungen gegenüber dem Kanton Graubünden	305'678.90	286'887.70
Forderungen gegenüber Gemeinden	249'838.35	234'335.45
Total Forderungen aus Dienstleistungen	911'094.65	871'347.75

3 Finanzanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Anteilschein Raiffeisenbank Bündner Rheintal	200.00	200.00
Guthaben bei Banken langfristig	633'745.37	629'525.59
Total Finanzanlagen	633'945.37	629'725.59

4 Sachanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Maschinen und Apparate	4.00	4.00
Mobiliar und Einrichtungen	46'827.77	19'523.00
Informatik und Kommunikation	14'384.26	6'584.00
Fahrzeuge	29'598.45	4'082.00
Total Sachanlagen	90'814.48	30'193.00

Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt CHF 100'000.00

Anhang der Jahresrechnung 2023 – Anmerkungen zur Bilanz

5 Veränderung Sachanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Anschaffungskosten	337'020.55	310'158.90
Kumulierte Abschreibungen	-306'827.55	-297'054.90
Eröffnungsbuchwert netto	30'193.00	13'104.00
Zugänge	97'575.23	26'861.65
Abgänge	0.00	0.00
Abschreibungen	-36'953.75	-9'772.65
Endbuchwert netto	90'814.48	30'193.00

Kleinanschaffungen bis CHF 3'000 pro Anlageobjekt werden direkt dem Sachaufwand belastet.

6 kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Löhne und Gehälter	304'900.60	275'555.45
Sozialversicherungen	9'370.25	16'091.35
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	314'270.85	291'645.40

7 Spendenfonds Spitex Region Landquart	31.12.2023	31.12.2022
Bestand per 1. Januar	671'942.01	639'468.14
Zugänge	27'211.59	41'676.25
Erträge	1'243.10	87.62
Aufwendungen	0.00	0.00
Zweckkonforme Verwendungen	-16'658.80	-9'290.00
Total Spendenfonds Spitex Region Landquart	683'737.90	671'942.01

Die Zugänge im Geschäftsjahr 2023 beinhalten die erhaltenen Spenden von CHF 26'002.49 sowie Zunahme der Mitarbeiterkasse um 1'209.10. Der Spendenfonds ist mit Reglement zweckgebunden. Die Mitarbeiterkasse und das Mitarbeiterkonto sind ebenfalls für die Mitarbeitenden zweckgebunden. Der Vorstand hat im Dezember 2023 die Entnahme von CHF 16'658.80 aus dem Spendenfonds beschlossen (Anteil an Tagesausflug, Anschaffung Jacken und Einspringprämie 2023) und zweckkonform verwendet (Vorjahr CHF 9'290.00).

Anhang der Jahresrechnung 2023 – Anmerkungen zur Bilanz

8 Vereinsrechnung	2023	2022
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	36'810.00	35'970.00
TOTAL ERTRAG	36'810.00	35'970.00
AUFWAND		
Aufwand Jahresbericht	-18'851.00	-20'159.57
Mitgliederversammlung	-6'344.30	-3'411.45
Anteil Lohnkosten	-5'750.00	-2'672.45
Anteil Entschädigungen Vorstand	-4'137.35	-2'848.00
Spende Glückskette	-	-3'000.00
Übrige Aufwendungen	-	-320.00
Total Aufwand	-35'082.65	-32'411.47
JAHRESERGEBNIS VEREINSRECHNUNG	1'727.35	3'558.53
9 Vereinskaptal		
	31.12.2023	31.12.2022
Vereinskaptal per 1. Januar	479'172.43	475'613.90
Zuweisung Jahresergebnis Vereinsrechnung	1'727.35	3'558.53
Vereinskaptal per 31. Dezember	480'899.78	479'172.43

10 Eventualverbindlichkeiten, Bürgschaften und verpfändete Aktiven

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften. Die Aktiven sind weder verpfändet noch zu Gunsten Dritter abgetreten.

Anhang der Jahresrechnung 2023 – Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

11 Nettoerlöse aus KLV-Pflegeleistungen	2023	2022
Erträge aus KLV-A Leistungen	169'291.15	157'792.11
Erträge aus KLV-B Leistungen	775'414.39	821'951.42
Erträge aus KLV-C Leistungen	999'028.60	905'601.75
Erträge aus Patientenbeteiligungen	205'740.34	200'808.15
Erlösminderungen KLV Leistungen	-412.35	-455.70
Total Nettoerlöse aus KLV-Pflegeleistungen	2'149'062.13	2'085'697.73

12 Nettoerlöse aus Hauswirtschaft und Betreuung	2023	2022
Hauswirtschaftliche Leistungen	333'554.71	315'932.32
Betreuungsleistungen	51'502.35	51'895.44
Total Nettoerlöse aus Hauswirtschaft und Betreuung	385'057.06	367'827.76

13 Nettoerlöse aus anderen Fachbereichen	2023	2022
Mahlzeitendienst	314'229.40	330'737.26
Übrige Erlöse	4'841.20	1'328.10
Total Nettoerlöse aus anderen Fachbereichen	319'070.60	332'065.36

14 Beiträge der öffentlichen Hand	2023	2022
Leistungsbeitrag Kanton Graubünden	1'257'049.50	1'104'088.60
Leistungsbeiträge Gemeinden	1'027'379.10	901'754.15
Total Beiträge öffentliche Hand	2'284'428.60	2'005'842.75

15 Personalaufwand	2023	2022
Löhne und Gehälter	-3'663'980.55	-3'499'594.45
Sozialversicherungen	-559'237.00	-534'145.05
Aus- und Weiterbildung	-143'714.63	-37'329.18
Übriger Personalaufwand	-47'811.67	-77'665.15
Total Personalaufwand	-4'414'743.85	-4'148'733.83

Anhang der Jahresrechnung 2023 – Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

Die Position Löhne und Gehälter beinhaltet die Entschädigungen an den Vorstand. Im Geschäftsjahr 2023 fanden 7 ordentliche Vorstandssitzungen (Vorjahr 6). Es wurden Entschädigungen im Umfang von CHF 10'343.35 an die Mitglieder des Vorstands ausbezahlt (Vorjahr: CHF 7'120.00). Der Mehraufwand ist auf die Kooperationsentwicklung mit der Stiftung am Rhein zurückzuführen. Im Rahmen der internen Kostenumlage wird dieser Aufwand über die Ergebnisverwendung im Umfang von 40% (CHF 4'137.35.00; Vorjahr CHF 2'848.00) der Vereinsrechnung belastet. Dafür beim übrigen Personalaufwand tiefer, da Kosten BGS für HF Studierende nicht angefallen sind.

Die erhöhten Auslagen im Bereich der Aus- und Weiterbildung sind auf eine hohe Maluszahlung im Ausbildungsfonds zurückzuführen (keine HF Studierende) sowie auf die Anstellung von Mitarbeitenden mit Verbindlichkeiten bei vorgängigen Arbeitgebern.

16 Sachaufwand	2023	2022
Mahlzeitendienst	-383'287.65	-402'061.00
Pflegematerial und Krankenmobilien	-28'045.61	-28'823.55
Bezogene Dienstleistungen	-507.85	-20'040.60
Fahrzeuge (inkl. Spesenentschädigungen)	-165'604.13	-174'122.00
Mieten und nicht aktivierte Anschaffungen	-84'234.24	-74'916.20
Energie/Entsorgung/Reinigung	-2'763.20	-3'532.75
Total Sachaufwand	-664'442.68	-703'496.10

17 Verwaltungsaufwand	2023	2022
Verwaltung und Informatik	-202'403.28	-191'099.13
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-4'918.80	-4'692.25
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3'463.60	-10'072.98
Total Sachaufwand	-210'785.68	-205'864.36

18 Ausserordentlicher Erfolg	2023	2022
ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
ausserordentlicher Aufwand	-37'662.30	0.00
Total ausserordentlicher Erfolg	-37'662.30	0.00

Der ausserordentliche Erfolg beinhaltet einmalige Mehraufwendungen, welche im Zusammenhang mit dem Umzug der Spitex von Igis nach Landquart per 1. Oktober 2023 angefallen sind.



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

Zuweisung Jahresergebnis an das Eigenkapital

Zuweisung Jahresergebnis	2023	2022
Jahresergebnis vor Zuweisung	-94'973.84	-166'632.36
(-) Zuweisung an Vereinskaptal	-1'727.35	-3'558.53
(+) Entnahme / (-) Zuweisung Betriebskapital	96'701.19	170'190.89
Total Jahresergebnis nach Zuweisung	0.00	0.00

Vom Jahresergebnis werden dem Vereinskaptal die jährlichen Mitgliederbeiträge nach Abzug der für die Vereinsaktivitäten direkt zuzuordnenden Aufwendungen zugewiesen. Der verbleibende Überschuss/Fehlbetrag wird dem Betriebskapital zugewiesen/entnommen.

Chur, 22. März 2024

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung der
Spitex Region Landquart
7302 Landquart

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Spitex Region Landquart (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder der Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

RRT
TREUHAND & REVISION

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs.3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision

Christian Niederer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Urs Nager
Revisionsexperte



Eine Steilvorlage fürs Leben: Deine Lehre bei WeberPrevost.

Jetzt schnuppern & bewerben: weberprevost.ch/lehre

Mühlbach Garage AG

**Neuwagen, Occasionen, Reparaturen
und Service aller Marken**

Wuhrstrasse 23 B, 7302 Landquart

Telefon 081 322 20 82

Natel 079 681 52 82

Fax 081 322 82 93

garage.muehlbach@bluewin.ch

Garage
plus

**DR. CASTELBERG
OPTOMETRY**

BAHNHOFSTRASSE 38 | 7302 LANDQUART
DR-CASTELBERG.CH | 0800 805 560



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

zingg gartengestaltung

VON DER KUNST, IM GARTEN ZU HAUSE ZU SEIN

Losastrasse 4 | 7012 Felsberg | Tel +41 81 258 44 66
info@zingg-gartengestaltung.ch | www.zingg-gartengestaltung.ch

online &
vor Ort

Schmid

Papeterie & Spielwaren

Bahnhofstrasse 20 | 7302 Landquart
T: 081 322 13 83 | info@papschmid.ch | www.papschmid.ch

Allianz 

Bereit für
den nächsten Schritt?

Wir bereiten Sie auf fast alles vor, was das Leben bringt. Mit einer umfassenden Beratung zu Versicherung und Vorsorge. Kontaktieren Sie uns für Ihr passendes Angebot.

Generalagentur Thomas M. Bergamin
Ringstrasse 203 | 7000 Chur

ALLIANZ.CH/THOMAS.M.BERGAMIN

Der Weg vom Hauswirtschaftsteam ins Pflgeteam



Liebe Leserinnen und Leser

Hier im Jahresbericht 2023 darf ich mich dieses Mal vorstellen. Einige von Ihnen kennen mich vielleicht und fanden mein Foto in der letzten Ausgabe des Jahresberichtes noch im Hauswirtschafts-Team.

Mein Name ist Anke Lindner, bin 47 Jahre, bin in Stromberg (D), in der Nähe von Bingen am Rhein aufgewachsen und im April 2001 nach Bad Ragaz gezogen. Bei mir wohnt noch meine 16-jährige Tochter und nicht weit von uns entfernt wohnt mein 24-jähriger Sohn mit seiner Freundin. Ausserdem teilen sich noch 4 Katzen und 3 Zwergbartagamen mit uns eine kleine Haushälfte mit Garten.

Nach einer Ausbildung als Bürokauffrau in einer Baufirma und 2 Jahre in einer Anwaltskanzlei in Deutschland, kam der Umzug nach Bad Ragaz. Als Hausfrau und Mutter hatte ich in all den Jahren einige Nebenjobs in verschiedenen Bereichen. Ich arbeitete im Service, im FC Kiosk, reinigte einem Ehepaar das Haus, war Hunde-Sitter, hatte 10 Jahre das Streupost-Depot von Bad Ragaz, war 6 Monate in einem 4****Hotel und 5 Jahre im Altersheim Bad Ragaz tätig.

Auf der Suche nach etwas Neuem, kam ich im Jahr 2016 zu der damaligen Spitex Fünf Dörfer als Haushaltshilfe. Dies war ohne den SRK-Pflegehelferkurs bei anderen Spitexorganisationen, bei welchen ich mich beworben hatte, nicht möglich. Michael Widrig hat mich auch ohne

diesen Kurs eingestellt und wir sind damals so verblieben, dass ich diesen noch zu einem späteren Zeitpunkt machen könnte. Die Spitex kam mir mit flexiblen Arbeitszeitfenstern entgegen. Dies war ein grosser Vorteil für mich und ich konnte Arbeit, Kinder sowie den Haushalt gut unter einen Hut bringen.

Über 6 Jahre durfte ich im Hauswirtschaftsteam arbeiten und viele Erfahrungen sammeln. Es waren keineswegs nur Senior*innen, bei denen ich Einsätze leisten durfte. Junge Mütter oder auch Menschen nach einer Operation gehörten zu meinen Kunden. Viele Dinge haben sich seit meinem Eintritt in die Spitex verändert. Zu Beginn habe ich noch alle Verlaufsdocumentationen vor Ort von Hand in der blauen Mappe eingetragen. Jetzt haben ich und meine Kolleg*innen ein eigenes Betriebshandy und der Verlauf wird digital erfasst wie auch die Arbeitszeit rapportiert. Wir im Hauswirtschaftsteam haben uns auch entwickelt und ab 2018 mit Vanita Wyssmann eine Fachverantwortliche Hauswirtschaft erhalten. Die grösste Veränderung für mich war die Fusion mit der Spitex Bündner Herrschaft im Jahr 2020.

Aber nicht nur in der Spitex gab es Veränderungen. Anfang 2022: Mein Sohn ist ausgezogen. Meine Tochter ist fertig mit der Oberstufe und den ganzen Tag ausser Haus. Ich hatte auf einmal so viel Zeit. Da kam mir der SRK-Kurs wieder in den Sinn. Ich, mit Jahrgang 1976, noch mal die Schulbank drücken? Schaff ich das eigentlich noch? Schule war schon früher eher ein Muss und nicht ein Vergnügen für mich. Doch mit viel Zuspruch von Freunden und Arbeitskolleginnen unterschrieb ich im März 2022 das Gesuch zur freiwilligen Aus- und Weiterbildung.

Im Oktober 2022 startete der Kurs. Ich war bei weitem nicht die Älteste im Raum und nach der Vorstellungsrunde durfte ich feststellen, dass alle genau so nervös wie ich waren. Ich war die Einzige, welche bei der Spitex

arbeitete. Viele arbeiteten bereits in Heimen oder Spitälern oder kamen aus ganz anderen Berufen.

Neben den 16 Tagen welche ich in Chur theoretisch zu besuchen hatte, gehörte auch ein 15-tägiges Praktikum zum Kursabschluss dazu. Dieses Praktikum durfte ich im Alters- und Pflegeheim Senesca absolvieren. Es waren sehr schöne und wertvolle Erfahrungen, welche ich im stationären Bereich sammeln durfte. Die drei Wochen vergingen wie im Flug. Ich war glücklich, dass ich danach wieder in der Spitex arbeiten durfte, weil mir das selbstständige Arbeiten bei den Kunden zu Hause doch ein wenig mehr zusagt.

Ich habe die Herausforderung als Pflegehelferin erfolgreich abgeschlossen und durfte nun meinen Weg in der Spitex als Pflegehelferin im Team 4 weiterführen. Sicher ist noch nicht alles so routiniert wie bei schon langjährigem Pflegepersonal, aber ich bin mir sicher, dass ich eine gute Entscheidung getroffen habe, diese Weiterbildung zu machen und die Routine wird auch bei mir mit jedem Tag ein bisschen mehr kommen. Die Arbeit in der Pflege bereitet mir sehr viel Freude, ist abwechslungsreicher und ab und zu darf ich ja auch noch in «meine» Haushalte zum Reinigen gehen.

Und so zum Abschluss zu kommen: Da ich jetzt die Erfahrung gemacht habe, dass man nie zu alt ist um sich weiterzubilden und Schule ja gar nicht so schlimm ist, habe ich mich entschieden im Sommer 2025 eine weitere 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit (FaGe) zu starten.

Ich freue mich vor jedem Arbeitstag zu Ihnen in den Einsatz zu kommen und Sie unterstützen zu dürfen, egal ob Haushaltshilfe, Pflege oder Betreuung. Daran erkenne ich, dass ich, zwar etwas auf Umwegen, genau den richtigen Beruf für mich gefunden hab!

Anke Lindner
Pflegehelferin SRK

Leitung



Michael Widrig
Geschäftsleiter



Barbara Kloetzi
Leiterin Pflege



Barbara Negri
Leiterin Personal
und Planung



Ramona Hofer
Ausbild.-Verantwortung



Denise Walser
Teamleiterin Team 1



Fabiana Sac
Teamleiterin Team 2



Sandra Aebli
Teamleiterin Team 3
Wundexpertin SAfW



Daniela Kürsteiner
Teamleiterin Team 4

Administration/Verwaltung



Sarah Demont
Buchhaltung



Silvia Rauch
Mitarbeiterin Adm.



Kathrin Ackermann
Mitarbeiterin Adm.

Kundendienststelle



Tina Luck



Jesintha Jeganathan



Dania Büchel

Leiterin Hauswirtschaft



Vanita Wyssmann

Stellvertreterin Hauswirtschaft



Samina Minder

Fachgebiete



Sandra Burri
Kinästhetik Trainerin

Ambulante Psychiatriepflege / APP Team



Susanne Del Villar Romero
Leiterin Team APP



Juliana Schneider



Martina Arnold

Team 1



Ruth Sutter



Sara Cadruvi



Antonia Fleischmann



Regula Burkhard



Marcella Semadeni



Patricia Bandli



Jennifer Bühler



Susanna Truocchio



Nadja Hutter



Rilana Demarmels



Ines Brunner

Team 2



Sonja Krause



Maria Eggenberger



Sheyenne Strub



Vanita Wyssmann



Silvana Davatz



Nicole Stupan



Rahel Boos



Manuela Tschirky



Susanne Tischhauser



Stefanie Buff

Team 3



Manuela Caduff



Anna Heer



Melanie Hunger



Luzia Willi



Lilian Kuster



Irene Lang



Claudia Lechthaler



Rebecca Oswald



Peggy Haase



Alexandra Egger



Eva Fopp



Karoline Fussenegger



Esther Stöckl



Eliane Jenal

Team 4



Daniela Good



Martina Good



Martina Camenisch



Renate Strassmann



Kathrin Ackermann



Aida Pires das Neves



Margreth Müller



Samina Minder



Thomas Rügsegger



Silvia von Riedmatten



Jesintha Jeganathan



Rita Albin



Susanne Michel



Anke Lindner

Studierende HF



Chioma Eziuzor
HF Studierende

Lernende FaGe/AGS



Morena Clopath
FaGe



Jekaterina Jurenko
FaGe



Clara Schwarz
FaGe



Soraia Dos Santos
Ferreira; FaGe



Randa Barakat Joko
AGS

Team Hauswirtschaft



Maria Kessler



Evelyne Tschudi



Sonja Egger



Ximena Peng



Sandra Triet



Karin Schneider



Simone Gansner



Astrid Rotgans

Team Pool



Lotti Bandli



Heidi Michael



Martina Bürkli



Ladina Müller



Sandra Kilchmann



Irene Schütz



Jacqueline Bianchi

*Reinigungskraft
Zentrum*



Violeta Arsic

Vorstand Spitex Region Landquart

Claudio Tettamanti	Präsident
Elly Süsstrunk	Vize-Präsidentin
Sereina Beerli	Aus- und Weiterbildung
Susann Wittwer-Zinsli	QMS / Audit
Fabio Deplazes	HR / PVK

your-freelancer.ch




Computer-Service & EDV-Dienstleistungen
 Uwe Mayr - Schulstrasse 33 - 7302 Landquart - 076 533 39 32



Gaupp
AG

GARTENBAU
REGIONAL
GAUPP.CH
SAISONAL

MIAR FÜR IHRA GARTA

GARTENPFLEGE
081 322 21 29

GEMÜSEBAU
UNTERVAZ

MARTIN DIETRICH
GEBÄUDETECHNIK AG
 SANITÄR - HEIZUNG - GAS - SOLAR

Waldau 7
 CH-7302 Landquart
 Tel. 081 322 56 84
 E-Mail: didi-technik@ilnet.ch



- Beratung
- Planung
- Umbauten
- Neubauten
- Service/
Reparaturen
- Gas Depot

Martin Dietrich
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Ihr Fachbetrieb für die Gebäudetechnik.
 Qualität und Dienstleistung aus unserem Betrieb.**



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

Roffler Rehamobil

Mehr Mobilität im Alltag

***Gratis Beratung *24h Service *Spitex Partner**



**Roffler-Rehamobil, Rheinstrasse 85, 7000 Chur
Tel. 081 286 99 31 / roffler-rehamobil.ch**

Mahlzeitendienst 2023; Jahresbericht über alle Gemeinden

Im Jahr 2023 haben wir in unserem Einzugsgebiet 22 980 Mahlzeiten am Mittag verteilt. Somit haben die Mahlzeiten leicht abgenommen gegenüber dem Vorjahr.

Die Mahlzeiten für Fläsch, Maienfeld und Jenins werden im Pflegezentrum Senesca gekocht. Für Malans, Igis, Landquart und Mastrils werden die Mahlzeiten im Pflegezentrum Neugut in Landquart zubereitet. Für Untervaz kocht neu das Tertianum Casa Fiora in Zizers. Für Trimmis und Zizers werden wir durch das Altersheim Serata in Zizers mit den Mahlzeiten versorgt.

Die Mahlzeiten werden den Kunden täglich zwischen 10.00 – 12.30 Uhr in speziellen Wärmebehältern nach Hause geliefert. Auf Wünsche wird soweit möglich Rücksicht genommen wie z.B. Einzelne Tage, Menge, mit oder ohne Fleisch, Suppe, Salat, Diätkost.

Der Mahlzeitendienst ist eine sehr wichtige Aufgabe, bei der es nicht nur darum geht, dass der Kunde eine Mahlzeit erhält. Vielmehr hat der

Dienst auch eine soziale und präventive Funktion. Durch den teilweise täglichen Kontakt können beispielsweise gesundheitliche Störungen rechtzeitig festgestellt werden. Die freiwilligen Fahrer*innen haben dabei eine wichtige Funktion – ohne sie wäre die Auslieferung und Organisation des Mahlzeitendienstes nicht möglich.

Die Aufgabe bereitet zudem auch Spass. Als Dank und Anerkennung ihrer Arbeit für den Mahlzeitendienst werden die Fahrer*innen von der Spixtex zu einem gemütlichen Beisammensein und Nachtessen eingeladen. Zudem gibt es eine Kilometerentschädigung für die gefahrenen Kilometer.

Wir suchen immer wieder in allen Gemeinden Helfer*innen welche uns in dieser Tätigkeit unterstützen. Kennen Sie jemanden? Sind Sie selbst interessiert? Wenn ja freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Sie können sich gerne über die Hauptnummer 081 / 307 20 60 melden und die Mitarbeiter*innen in der Administration geben Ihnen weitere Auskünfte.

Preis für ein Mittagessen Fr. 14.00



Ein Kundenbericht über die «Spitexengel» von Rico Dönz

Ich bin bald 96 Jahre alt und da kommen mir zuweilen ganz komische Einfälle. Ich lebe hier zusammen mit Amira, meiner Katze und erzähle ihr zuweilen was mir gerade durch den Kopf geht. Sie scheint mich ganz gut zu verstehen, gesagt hat sie es mir allerdings noch nie.

Mir geht es ganz gut und dass ich immer noch in meinem eigenen Haus leben kann, ist ein grosses Privileg und gar nicht so selbstverständlich, wenn man bedenkt, dass ich schon neun Mal an einem bösartigen Blasentumor operiert worden bin und dass der Tumor plötzlich nicht mehr vorhanden ist. Auch einen bösartigen Hautkrebs hat man operiert der in der Folge überall im ganzen Körper Metastasen bildete. Nach einer zweijährigen Immuntherapie sind auch diese Metastasen für immer verschwunden. Seit Jahren danke ich meinem Herrgott täglich, dass ich noch immer in meinen vier Wänden leben kann und mir ein Pflegeheim bisher erspart wurde. Wie ich nun meine Gedanken so schriftlich vor mir habe, ist mir aufgefallen, dass auch die Spitex einen grossen Anteil hat. Ohne sie mit ihrer Pflege könnte ich auch nicht mehr in meinem Haus leben, aber bedankt habe ich mich bisher noch nie.

Es ist schon so, wenn der Mensch etwas zu beanstanden hat, greift er schnell in die Tasten, aber danke sagen für etwas, das man fast als selbstverständlich ansieht, ist ein anderes Kaliber.

Mir geht es gut. Die Spitex kommt jeden Morgen um mir meine Stützstrümpfe anzuziehen und sie kommt jeden Abend um die Strümpfe abzu ziehen. Sie cremt täglich meine trockene Haut, hilft mir beim Duschen.



«die Spitex», das tönt so unpersönlich, aber es sind liebevolle Damen, ein Herr ist auch dabei, die sich immer erkundigen wie es geht, wie ich geschlafen habe und sich auch erkundigen, wie es Amira geht. Das sind Menschen mit denen man mit der Muttersprache reden kann. Immer hört man vom Personalmangel und auch bei unserer Spitex müssen die Mitarbeitenden fast mit Sekunden rechnen, aber ich als «Klient», wie man mich hier nennt, habe nie etwas von diesem Stress mitbekommen. Ist ein «Einsatz» zu Ende, werde ich immer gefragt, ob man noch etwas für mich tun könne, und manchmal habe ich auch noch einen Sonderwunsch, der mir immer erfüllt wird.

Daher möchte ich an dieser Stelle all den guten Engeln dafür danken,

was sie tagtäglich für ihre «Klienten», also auch für mich, tun.

Es ist nicht zu glauben: Jetzt habe ich meinen ganz speziellen Engel, meine Tochter, nicht erwähnt, sie die jede Woche von Basel nach Maienfeld kommt, immerhin zwei Mal 200 Km, sie kommt um sicher zu stellen, dass ich auch genügend trinke; vom Alkohol ist hier nicht die Rede, Sie macht meine Wäsche und rüstet alles fein säuberlich, dass auch die Farbe der Hosenträger zu Hemd und Hose passt. Auch bei ihr habe ich mich nie gebührend bedankt, im Stillen tue ich es jeden Abend vor dem Einschlafen, aber gesagt habe ich es ihr noch nie.

Rico Dönz

Tarife 2024

Kostenbeteiligung

Die Kosten für die Spitex werden hauptsächlich von den Gemeinden und vom Kanton sowie bei Pflegeleistungen auch von den Krankenkassen getragen. Als Bezüger von Spitex-Leistungen bezahlen Sie lediglich eine Kostenbeteiligung. Von den vom Kanton anerkannten Kosten von CHF 124.10 (KLV a), CHF 112.10 (KLV b) und CHF 93.80 (Klv c) im Jahr 2023 übernimmt die Krankenkasse gemäss KVG folgende Beiträge:

Abklärung und Beratung	KLVa
	Fr. 76.90/Std.
Behandlungspflege	KLVb
	Fr. 63.00/Std.
Grundpflege	KLVc
	Fr. 52.60/Std.

Die Spitex stellt dem Krankenversicherer dafür direkt Rechnung. Ihnen bleibt auf diese Beiträge der Selbstbehalt von 10%. Für pflegerische Leistungen wird dem Kunden von Seiten Spitex ein Kostenanteil von maximal CHF 7.70 pro Tag in Rechnung gestellt. Liegt der Pflegeeinsatz unter einer Stunde wird der Betrag anteilmässig pro 5 Minuten verrechnet. Der Mindesteinsatz beträgt 10 Minuten.

Akut- und Übergangspflege
Fr. 100.00/Std.

Akut- und Übergangspflege kann von einem Spitalarzt im Anschluss an einen Spitalaufenthalt für längstens 14 Tage verordnet werden. Die Akut- und Übergangspflege wird von den Krankenversicherern 55 % und der öffentlichen Hand 45% (Kanton und Gemeinden) finanziert.

Tarife Unfall und Militärversicherung

Seit dem 1.1.2019 haben wir keinen Tarifvertrag mit der Medizinaltarifkommission (MTK) mehr. Da Kanton und Gemeinde keine Leistungsbeiträge an die KLV-Leistungen bezahlen, gelten die Tarife, basierend auf unserer aktuellen Kostenrechnung/Vollkosten:

Abklärung und Beratung	KLVa
	Fr. 118.00 / Std.
Behandlungspflege	KLVb
	Fr. 107.05/Std.
Grundpflege	KLVc
	Fr. 100.25/Std.

Vor einem allfälligen Spitexeinsatz klären wir vorgängig mit dem Kunden oder der Versicherung die Finanzierung in Form einer Kostengutsprache für die Spitexleistungen ab. Ohne eine entsprechende Kostengutsprache können wir die Einsätze nicht übernehmen.

Hauswirtschaft und Betreuung

Hauswirtschaftliche Leistungen
Fr. 26.00/Std.
BBB Begleiten / Betreuen / Besuchen
Fr. 26.00/Std.

Bei hauswirtschaftlichen Leistungen entrichtet die Krankenkasse keine Entschädigung, ausser mit einer Zusatzversicherung. Klären Sie dies am besten vor den geleisteten Einsätzen mit ihrer Krankenkasse ab. Für BBB Leistungen übernimmt die Krankenkasse keine Entschädigung. Auch hier tragen der Kanton Graubünden und die Gemeinden den grössten Teil der Kosten von CHF 85.70 (2024)

pro Stunde. Der Tarif, den der Kunde selbst bezahlen muss, beträgt maximal CHF 26.00 pro Stunde. Über private Zusatzversicherungen werden sie teilweise gedeckt. Erkundigen Sie sich dazu bei Ihrer Krankenversicherung.

Mahlzeitendienst
Fr. 14.00 pro Mahlzeit

Für Mahlzeiten vom Mahlzeitendienst bezahlt der Kunde maximal CHF 14.00 pro Mahlzeit. Da auch diese Tarife nicht kostendeckend sind (Tarif 2024: CHF 22.80), helfen Kanton und Gemeinden, die ungedeckten Kosten mitzutragen.

Landquart, 1.1.2024



Überall für alle

SPITEX
Region Landquart

Danke / Grazia / Gracie / Merci

Geschätzte Mitglieder der Spitex Region Landquart

Für Ihre Mitgliedschaft sind wir Ihnen sehr dankbar. Für die Erneuerung ihrer Mitgliedschaft nehmen Sie bitte den entsprechenden Einzahlungsschein, welchen Sie mit separater Post Mitte April mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2024 erhalten haben. Dort war auch die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 22. Mai 2024 integriert.

Wenn Sie uns als neues Mitglied unterstützen möchten, entnehmen Sie bitte den Einzahlungsschein in der Mitte dieses Jahresberichtes.

Speziell bedanken möchten wir uns für die zahlreichen Spenden. Diese werden für Anschaffungen genutzt, die zum Wohle von Kunden*innen oder für die Mitarbeitenden dienen.

Herzlichen Dank auch allen Firmen, die uns im Jahresbericht 2023 mit einem Inserat unterstützen. Wir schätzen diesen Support sehr!!!

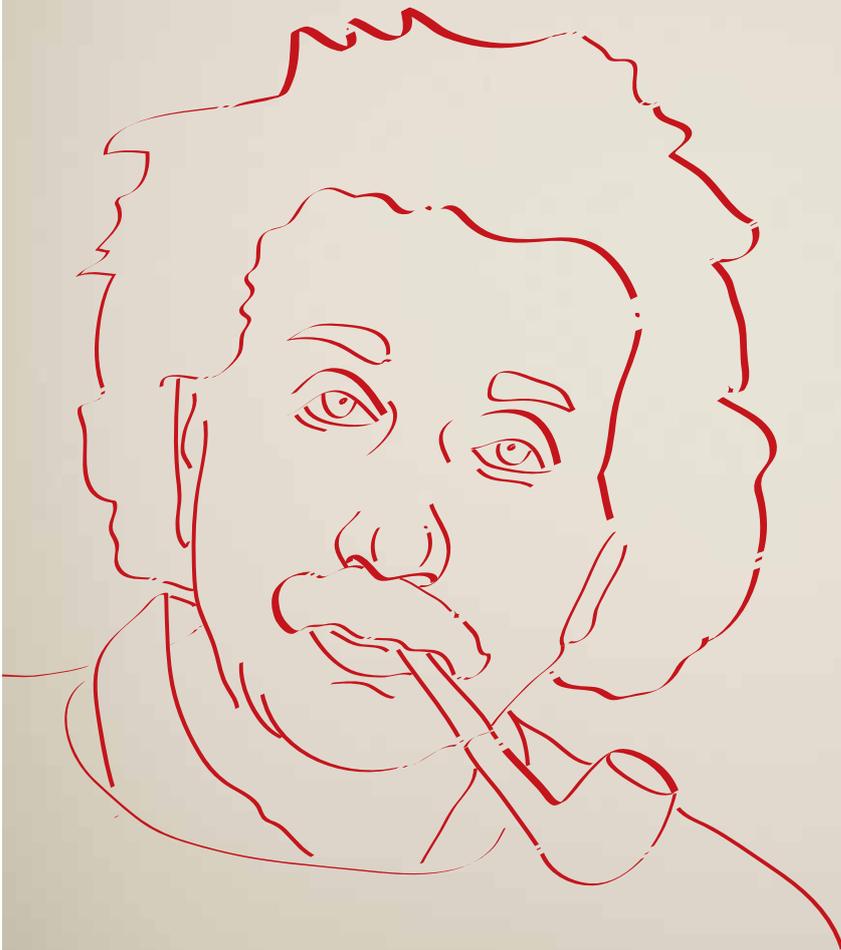
- Raiffeisenbank Bündner Rheintal
- Gaupp AG, Untervaz
- Dr. Castelberg Optik, Landquart
- Weber AG, Chur
- Roffler Chur AG, Chur

- Zingg Gartengestaltung AG, Felsberg
- Mühlbach Garage, Landquart
- Druckerei Landquart AG, Landquart
- Falknis Apotheke, Landquart
- Mayr Computerservice, Landquart
- Emil Frey AG, Landquart
- Graubündner Kantonalbank, Landquart
- Schmid Papeterie, Landquart
- Gebäudetechnik Sanitär-Heizung-Gas-Solar, Martin Dietrich, Landquart
- Signer Bäckerei – Konditorei – Café, Zizers
- Printbox Grischatex AG, Chur
- Allianz Versicherungen Generalagentur, Chur
- beba, it/web/grafik, Landquart
- Cofox AG, Zizers
- Pharmacies BENU SA, Landquart
- Assepro Versicherungsbroker, Chur

Spitex Dienstleistungen erbringen wir in einem partnerschaftlichen Rahmen. Deshalb möchten wir unseren Dank an die Gemeindebehörden, an unsere Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörige, an die Ärzte, Apotheken, stationäre Institutionen, wie Spitäler, Heime und Beratungsstellen sowie auch dem Gesundheitsamt Graubünden aussprechen.

PC-Konto 70-8663-5
IBAN Nr.: CH89 0900 0000 7000 8663 5

PHYSIK WAR
SEINE WELT
**UNSERE DAS
DRUCKEN.**



**DRUCKEREI
LANDQUART**
verlag bezirks-amtsblatt

WWW.DRUCKI.CH



FALKNIS A P O T H E K E

Falknis Apotheke
Bahnhofstrasse 54
7302 Landquart